

- 5) s. Anm. 4; im Übrigen wurde auf die Aufnahme einer weiteren Version der Schlusspassage, die übrigens keine neuen Sachverhalte hätte bringen können, verzichtet.

Konzept, teilweise stark überarbeitet - AH 97, 342-343

164

[1706?]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [MARIA JAKOBEA ZURLAUBEN, WITWE VON AEGID FRANZ ANDERMATT, IN ZUSAMMENHANG MIT DER WERBUNG VON SOLDATEN FÜR DIE KOMPAGNIEN VON BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN]¹

"Martin Rösli [=Rösli?] hat zu Büöblickhen verzehrt	13 lb.
Und was Er von H. [Werber] Müller Empfangen der Jn	
zu der Compagnie gefüöhrt hab ich noch die rächnung.	
Von Her Müller hat Er handt geld Empfangen	4 thaller
Von Buöblikhen bis auf Al[t]kirch verzehrt	4 lb.
Von Al[t]kirch bis auf Gend [=Gent] verzehrt	8 lb.
<u>Summa</u>	<u>29 lb.</u>
Totall suma	37 lb."

- 1) Aegid Franz Andermatt war bis zu seinem Tode 1705 Capitaine-commandant der Compagnie von Beat Heinrich Josef Zurlauben im Regiment Castella. Neben dieser Compagnie besass Zurlauben noch eine weitere im Regiment Brendle - s. AH 51/87, 88 - und eine im Garderegiment.

AH 97, 343^V (aufgeklebt)

165

1709 Juli 4., Baden

A

SCHREIBEN VOM CAPITAINE[-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, FELIX] UTIGER, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, DEN KOMPAGNIEINHABER BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Mit bericht, dass der [Adler-]Wirth [und Werber] von St. Margrita [=Sankt Margrethen, Tobias Brassel], von rinegg [=Rheineck] gester ist allhier angelanget Mit sechs Man¹, hiernach sie ersehen mit Namen, und wo sihe zu Hauss, und wie ein Jeder gedingett. Erstlich Andony Keller [gen. der Kleine]² von Weiller Bregenzer Herrschafft hat dienst vor zweüw Jahr - Monath sold 13 lb. Handtgeld drey

daller zweüw ohne abzug.

Johanes **Ha[a]gen** von Bregess [=Bregenz] aus der stath hat dienst vor zweüw Jahr Monath sold 13 lb. Handt geld drey taller zweüw ohne abzug.

Melcher Schurdaner [=Schudauer] von Altstethen aus reinthall hat dienst vor zweüw Jahr Monath sold 13 lb. Handt geld drey taller zweüw ohne abzug.

Johanes Werley [=Wehrle] von Frauenfeld hat dienst vor drey Jahr, Monath sold ... [14] frankhen, das wuchen geld wie ein anderer soldath, Jedoch sole ihme alle Monath ein frankhen geben werden, Handt drey daller ohne abzug hat ein weib welche von Zürich ist Cathollisch worden, hat auch schon lang gedienett.

Michell Graff [=Graf] in der gruoben [=Gruben] im grichten vom Fürsten [Abt Leodegar **Bürgisser**] von St. Gallen hat dienst vor zweüw Jahr, Monath sold 13 lb. Handt geld drey daller zweüw ohne abzug.

Heinrich **Bischoff** aus der sunderegg [=Sonderegg] under das gricht apenzell, hat dienst vor zweüw Jahr, hat 15 lb. Monath sold, wuchengeld wie ein Coprall, auch solle ihme zuogelassen werden selbsten die Minderung zuo schaffen, wan etwan ein Capralls oder gefreiter platz ledig wurde, solle er ihme geben werden, hat handt geld drey französisch daller ohne abzug, im ansehen ist Es ein braffer man solle auch Mitell bey Huss haben ist gantz suber gekleit; wird den Herren von Hüningen [aus] alles brichten wie Es ein beschaffenheit Mit einem und andern habe, hier bey lass ich den brief³ so mir H. Landtvogt von rineg [der Landvogt im Rheintal, **Fidel** Zurlauben, gemeint] Mir geschriben, um zu sehen was der Wirth von St. Margrith vor geld von Herrn Landtvogt empfangen habe".

1) s. dazu AH 83/121

2) Dieser aber auch die folgenden 5 Soldaten sind dann tatsächlich am 31. Juli bei der besagten Kompagnie Zurlauben eingetroffen, s. die Rödel vom Juli 1709 in AH 163, 3ff. bzw. AH 122, 269ff.

3) s. Anm. 1

Original - AH 97, 344-345 - Blatt 345^v leer

166

1709 Juli 4., Baden

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [DER GRAFSCHAFT BADEN], J[OHANN] R[U-DOLF] KREUEL, [AN DEN INHABER DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Gestert obig ist Herr Hauptm. [richtig: Capitaine-commandant Felix]